



## PFLANZENVIELFALT ENTDECKEN

### Wo begegnet uns Pflanzenvielfalt im Alltag?

Ob Stadt oder Land: Kinder sind umgeben von unterschiedlichen Pflanzen. Sie sind als Zimmerpflanzen und Bäume, in der Wildnis, im Garten oder Mittagessen zu finden. Auch ihre Früchte und Samen gibt es immer und überall. Im Mai fliegen Pappelsamen durch sämtliche Räume, für Halloween wird Ende Oktober ein Kürbis ausgehöhlt, im November fallen die Kerne bei einem Apfelbrühe auf. Es ist fast unmöglich, nicht mit Pflanzenvielfalt in Kontakt zu kommen.

### Pflanzenvielfalt in MINT

(M) Bei der Untersuchung von Pflanzenvielfalt hilft Mathematik. Es werden z. B. Blütenblätter gezählt, Formen verglichen oder Größen gemessen. (I) Sortieren (z. B. von unterschiedlichen Pflanzensamen) ist ein Prozessbereich der Informatik. (N) Pflanzenvielfalt ist ein biologisches Thema. An einzelnen Pflanzen können Wachstumsbedingungen untersucht werden. (T) Pflanzen haben Eigenschaften, von denen wir viel lernen können: Der Lotuseffekt, der sie sauber hält, oder Strukturen, die sehr stabil sind.



### DA SOLL ES HINGEHEN: BEDEUTUNG VON VIELFALT IN DER BNE (ZIEL)

Die Welt ist bunt! Biologische Vielfalt ist die Vielfalt der Arten, der Lebensräume und die genetische Vielfalt. Jede Art oder Sorte ist ein kleiner Baustein für das Funktionieren unseres Planeten. Das Aussterben von Arten hingegen führt dazu, dass Ökosysteme geschwächt werden. Wir brauchen unterschiedliche Pflanzen (und Tiere), um den enormen Herausforderungen einer sich wandelnden Welt – zum Beispiel Klimaveränderungen – zu begegnen. Das gilt besonders für die Vielfalt an Nutzpflanzen.

Kinder wollen ihre Umgebung erkunden und schauen dabei genau hin: Das ist gleich oder anders, fühlt sich glatt an, riecht sauer. Mit dieser Neugier können sie die Pflanzen um sich herum untersuchen und dabei unterschiedliche Getreidesorten, Baumarten oder Lebensbedingungen der Pflanzen kennen lernen. Das kann die Grundlage dafür sein, sich für den Schutz von Vielfalt zu engagieren.

Um unsere Welt zukunftsfähig zu gestalten, sind unterschiedlichste Fähigkeiten und Kompetenzen relevant. Die Beschäftigung mit der Vielfalt von Pflanzen ist eine Basis für das Verständnis der Zusammenhänge auf der Erde und damit ein Baustein auf dem Weg zu nachhaltigem Handeln.

**Achtung: Informieren Sie sich über giftige Pflanzen und schützen Sie die Kinder!**



### GRUNDERFAHRUNG AUF DEM WEG ZUR BNE: VIELE BUNTE KERNE

Lassen Sie die Kinder verschiedene Samen, Bohnen oder Nüsse sammeln. Wenn es eine „Samen-arme“ Jahreszeit ist, besorgen Sie ein paar Päckchen Hülsenfrüchte und Getreide. Füllen Sie die Samen in ein Fühlsäckchen und lassen Sie die Mädchen und Jungen nacheinander vorsichtig hineingreifen. Kommt ihnen bekannt vor, was sie ertasten? Lassen Sie sie draußen oder beim Essen nach Samen suchen. Welche Samen kennen die Kinder? Welche sehen besonders aus? Wird der Samen gegessen (Nuss), das Drumherum (Apfel), beides (Kürbis) oder nichts? Welche Samen wachsen hier, welche kommen von weit her? Lassen Sie die Mädchen und Jungen die Sammlung danach sortieren, welche Kriterien ihnen einfallen.

**Achtung: Rohe Bohnen sind giftig und kleine Samen (Körner, Erbsen) können von den jüngeren Kindern verschluckt oder in Nase und Ohren gesteckt werden; einige Mädchen und Jungen sind gegen Nüsse allergisch. Lassen Sie junge Kinder nicht allein mit den Samen hantieren.**

### TÜR AUF ZUR BNE: VIELFALT KENNEN UND SCHÜTZEN

Wir leben in einer Kulturlandschaft, in der über die Hälfte der Fläche landwirtschaftlich genutzt wird. Darüber hinaus gibt es Wirtschaftswälder. Daher ist es für den Erhalt der Pflanzenvielfalt wichtig, dass wir unterschiedliche Pflanzen anbauen oder konsumieren. Testen Sie mit den Kindern verschiedene Apfelsorten. Sie finden sie auf Streuobstwiesen, einem Wochenmarkt oder in einem Bioladen. Mögen alle dieselbe Sorte? Welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Sorten? Welche können gelagert werden? Wie kann man überhaupt Äpfel frisch halten? Wie kocht man Kompott? Kann man Äpfel auch trocknen? Was für Obst essen Kinder aus anderen Ländern? Gibt es dort auch unterschiedliche Sorten? Welche Standorte eignen sich gut für die jeweilige Apfelsorte? Es gibt viele Fragen rund um Äpfel – welche haben die Mädchen und Jungen?



### WEITERE IDEEN ZUM THEMA „PFLANZENVIELFALT“

#### SAMENORCHESTER

Mit Samen kann man Musik machen! Bauen Sie mit den Kindern mit Joghurtbechern, Pappe, Kreppklebeband und unterschiedlichen Samen Rasseln. Je nach Größe, Material, Form und Menge klingen sie verschieden. Wenn die Behälter undurchsichtig sind, können die Mädchen und Jungen nun Samenraten spielen.

#### FENSTERGARTEN

Auch wenn Sie wenig Platz zum Gärtnern haben, für einen Fenstergarten reicht es meist. Jedes Kind kann sich eine Bohne o. Ä. aussuchen. Lassen Sie die Samen keimen und stecken Sie sie dann in eine kleine Tüte mit Erde, die Sie ans Fenster kleben. Bald wachsen die kleinen Pflänzchen.

#### BAUMDETEKTIV

Sammeln Sie mit den Mädchen und Jungen Blätter, Nadeln oder Blüten von Bäumen. Untersuchen Sie sie gemeinsam und nutzen Sie dabei mehrere Sinne: Können die Kinder Unterschiede sehen, riechen, ertasten oder sogar hören? Überlegen Sie zusammen, was bei Bäumen gleich ist und was sie unterscheidet.

**Wenn Sie mehr zum Thema machen wollen, finden Sie Anregungen unter:**

